

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen

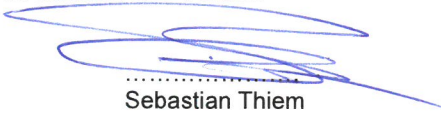
S 109 Niesky - Bautzen, von NK 4752 037, Stat. 0+009, bis NK 4752 037, Stat. 1+863

S 109 – Ausbau Radweg in und südlich Malschwitz, 1. BA

PROJIS-Nr.: 000 658

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation - Unterlage 9.4 -

<p>aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen</p>  <p>Sebastian Thiem Abteilungsleiter Planung und Straßenbau</p> <p>Bautzen, 07.12.2021</p>	

Unterlage 9.4

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Tab.: Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

1	2	3	4	5	6	7	8	9	Maßnahmen-umfang in ha unter Angabe des Aufwertungs-faktors bzw. der Vorwertigkeit	Bemerkungen
Plan-gebiet	KV -anlagebedingt -0+000 bis 1+867	Zusätzliche Netto- Neuversiegelung Beeinträchtigung von Boden Wasser Arten und Biotope (Gärten Äcker, Grünland, Gehölzflächen, Röhricht, Ruderalflur)	5.652 m ²	5.652 m ²	Plangebiet und angrenzen de Bereiche	A 1 Feldwege nach Norden und Süden bei 1+135	-Entsiegelung bzw. Teilentsiegelung von asphaltierten Wegebeziehungen -Aufwertung des Schutzgutes Boden und Grundwasser	3.045 m ²	0,30 ha	Es sollen Wege in 3 m Breite wassergebunden erhalten bleiben, so dass anteilig 3.045 m ² Voll- Entsiegelungsfläche der Neuversiegelung entgegenzusetzen sind.
					Plangebiet und angrenzen de Bereiche	E 1 1+040 bis Bauende	Neupflanzung einer straßenbegleitenden Winterlindenreihe (Hainbuche, Traubeneiche) -Aufwertung der Schutzgüter Boden und Arten und Biotope	insg. 58 St.	insg. 58 St.	1 Baum soll 50 m ² Versiegelungsfläche ausgleichen. Somit werden 2.900 m ² Versiegelung ausgeglichen. Es verbleibt ein Kompensationsüberschuss von ca. 293 m ² .
					Plangebiet und angrenzen de Bereiche	E 2 Feldwege nach Norden und Süden bei 1+135	Pflanzung von Heistern -Aufwertung des Schutzgutes Boden und Arten und Biotope	172 St.	172 St auf einer Fläche von ca. 0,09 ha	1 Heister soll 10 m ² Versiegelungsfläche ausgleichen. Somit werden 1.690m ² Versiegelung ausgeglichen.

Bezugsraum	Angabe Konflikte -Konflikt-Nr. -bau-, anlage-, betriebsbedingt -Bau-km	Konfliktbeschreibung der betroffenen Schutzgüter und Wert- und Funktionselemente	Eingriffsum- fang in m ²	Kompen- sations- bedarf in m ²	Bezugs- raum	Angabe der Einzelmaßnahme des Maßnahmen- komplexes -Maßnahmen- komplex-Nr. -Maßnahmen-Nr. -ggf. Bau-km	Maßnahmen- beschreibung unter Angabe der aufgewerteten Schutzgüter	Reale Größe der Maß- nahmen- fläche	Maßnahmen- umfang in ha unter Angabe des Aufwertungs- faktors bzw. der Vorwertigkeit	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Plan- gebiet	K 1 -anlagebedingt -0+020 bis0+048 0+088 bis0+195	Verlust von gehölzbestandem Gartenland	85 m ²	85 m ²	Plangebiet	A 2 0+020 bis0+048 0+080 bis0+195	Neupflanzung der Hecken	220 m ²	220 m ²	Die Hecken sollen entsprechend der derzeit vorhandenen Hecke in gleicher Art und Größenordnung (wenn möglich) nachgepflanzt werden.
Plan- gebiet	K 2 -anlagebedingt -0 + 675 bis 0 + 760 0 + 930 bis 0 + 960 1+000 bis 1 + 020	Verlust von naturnaher Gehölzfläche	490 m ²	490 m ²	Plangebiet	E 1 1+040 bis Bauende	Neupflanzung einer straßenbegleitenden Winterlindereihe (Hainbuche, Traubeneiche)	10 St. von insg. 58 St.	10 St. von insg. 58 St.	1 Baum soll ca. 50 m ² Gehölzfläche ausgleichen.
Plan- gebiet	K 3 -anlagebedingt -0 + 700 bis 0 + 730 -0 + 960 bis 0 + 985	Verlust von Ruderalflur	100 m ²	100 m ²	Plangebiet	A 3 0+210 bis 0+500	Heisterpflanzungen als Solitär oder in Gruppen flurseits am Radweg	24 St.	24 St.	1 Heister soll ca. 4 m ² Ruderalflur ausgleichen.
Plan- gebiet	K 4 -anlagebedingt -0+200 bis 0+250 1+785 bis 1+867	Verlust von Grünland und Frischwiese des Straßenrandes	525 m ²	525 m ²	Plangebiet	A 4 auf Böschungen, Banketten und Mulden, unter Baumpflan- zungen	Ansaat von Land- schaftsrasen an S 109	2.000 m ²	<u>0,2 ha</u>	Der Biotoptyp Grünland kann in einer Größenordnung von ca. 2.000 m ² wiederhergestellt werden.
Plan- gebiet	K 5 -anlagebedingt -0+250 bis 0+675 0+720 bis 0+930 1+020 bis 1+785	Verlust von Acker	4.550m ²	4.550m ²	Plangebiet	A 3 0+210 bis 0+500	Heisterpflanzungen als Solitär oder in Gruppen flurseits am Radweg	24 St.	24 St.	Die Heisterpflanzungen sollen den Verlust von Ackerland ausgleichen.
Gesamt				0,56 ha					0,59 ha	

Zusammenfassung

Das geplante Bauvorhaben verursacht einen Gesamteingriffsumfang von ca. 0,65 ha.

Aufgrund von Vorbelastungen und Teilversiegelungen ergibt sich ein Gesamtkompensationsbedarf von 0,56 ha für die Schutzgüter Boden, Grundwasser sowie Arten und Biotope.

Die aufgelisteten Maßnahmen umfassen eine Kompensationsfläche von ca. 0,59 ha und sind geeignet, die mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in Natur und Landschaft zu kompensieren. Die Gegenüberstellung von Eingriffen und Vermeidungs-/ Minimierungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verdeutlicht dies. Im Wesentlichen kompensieren die Entsiegelungsmaßnahmen an den beiden Feldwegen im Umfang von 0,30 ha den Eingriff in die Schutzgüter Boden und Grundwasser durch Neuversiegelung. Die Pflanzmaßnahmen stellen einen Ausgleich für den Verlust der Vegetationsbestände in Form von Straßenbäumen, Gehölzbestandenem Gartenland und der Gehölzfläche in freier Landschaft dar und zudem eine Ersatzmaßnahme für den verbleibenden Eingriff.